

## Ergebnisniederschrift

Arbeitssitzung des IHK-Regionalausschusses Traunstein  
Donnerstag, 21.10.2021, 18:00 Uhr, Fa. g branded GmbH,  
Gastager Feld 13, 83313 Siegsdorf

## Tagesordnung

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Nikolaus Binder Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein	<b>2</b>
<b>TOP 2 Firmenvorstellung g branded GmbH</b> Raphael Geisreiter Geschäftsführer g branded GmbH	<b>2</b>
<b>TOP 3 Diskussion der Arbeitsweise des IHK-Regionalausschusses</b> Nikolaus Binder	<b>2</b>
<b>TOP 4 Workshop: Vorstellung der Ergebnisse aus der Themenabfrage und Erarbeitung konkreter Maßnahmen</b> Nikolaus Binder	<b>3</b>
<b>TOP 5 Aktuelles aus der IHK</b> Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 6 Verschiedenes</b> Nikolaus Binder	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

### Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentation zu TOP 4 und TOP 5

### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Binder begrüßt die anwesenden Mitglieder des IHK-Regionalausschusses. Sein Gruß ergeht auch an die Nachrücker und Gäste, welche zur ersten Arbeitssitzung erschienen sind.

Ebenso begrüßt er den Gastgeber der heutigen Sitzung, Herrn Raphael Geisreiter von der g branded GmbH und bedankt sich für die Einladung ins Unternehmen.

Namentlich ergeht der Gruß ferner an Herrn Dr. Robert Obermeier von der IHK für München und Oberbayern, den Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, Herrn Wucherpfennig sowie an Herrn Reil von der Presseabteilung der IHK. Zudem spricht er seinen Dank für die Vorbereitung der Sitzung aus.

### **TOP 2: Firmenvorstellung g branded GmbH**

In einer sehr kurzweiligen Präsentation zeigt der GF der g branded GmbH die Unternehmensgeschichte und Entwicklung des mit 13 MA doch eher kleinen, aber feinen Unternehmens auf, welches sich als Geschäftspartner für namhafte Konzerne aus der Automobilbranche, im Sport (Fußball, Formel 1) im Bereich exklusiver und hochwertiger Merchandisingartikel positionieren konnte. Dabei reicht die Angebotspalette von der Konzeptionsphase bis hin zu logistischen Angeboten, wobei die Produktion durchwegs ausgelagert ist.

### **TOP 3: Diskussion über Arbeitsweise des IHK-Ausschusses**

Für die bevorstehende Sitzungsperiode gilt es eine Reihe an organisatorischen Festlegungen zu treffen:

Der Regionalausschuss beschließt zu den Sitzungen regelmäßig alle Nachrücker mit in die Einladungsliste aufzunehmen, Ebenso sollen als ständige Gäste der Vertreter der Wirtschaftsjuvenen TS als auch die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung im Landkreis TS eingeladen werden. Die Einladung von Herrn Landrat Walch soll punktuell und themenbezogen in Betracht gezogen werden.

Ferner soll es bei der Anzahl von 3 Sitzungen pro Kalenderjahr verbleiben, welche als Präsenztermine umgesetzt werden; ein generelles Vorgehen, die Sitzung hybrid zu veranstalten wurde seitens der Mitglieder verworfen.

Für außerordentliche Zusammenkünfte wird jedoch das Medium einer digitalen Konferenz bevorzugt, in welcher auch notwendige Abstimmungen durchgeführt werden könnten.

Als günstigster Sitzungstag wurde der Dienstag bestimmt; der Beginn soll je nach Versammlungsort bei 17.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr verbleiben.

#### **TOP 4: Workshop: Vorstellung der Ergebnisse aus der Themenabfrage und Erarbeitung konkreter Maßnahmen**

Herr Binder leitet auf Herrn Wucherpfennig über, der kurz und prägnant die Ergebnisse der Online-Umfrage zu den Schwerpunktthemen zusammenfasst (siehe Folie 4 der Präsentation).

Daraufhin informiert Herr Wucherpfennig die anwesenden Mitglieder über den Ablauf und die Vorgehensweise im Workshop und den Prozess der Maßnahmenableitung.

Zur Verifizierung und Verbreiterung des Teilnehmerspektrums wird zu Beginn des Workshops eine nochmalige kurze Abfrage zu den Schwerpunktthemen initiiert. Das Ergebnis ist nahezu deckungsgleich: Platz 1 Fachkräftesicherung (14 Punkte), Platz 2 jeweils mit 12 Stimmen Bürokratieabbau und Digitalisierung. In drei Gruppen wurden erste konkrete Unterthemen mit der Fragestellung „Wie können wir als RA TS erreichen, dass...“ fixiert und gleichzeitig versucht, diese mit konkreten Lösungsansätzen unter dem Motto „Als RA TS werden wir...“ zu versehen.

Insgesamt bestand bei den intensiven Diskussionen die berechtigte Sorge, dass der Fachkräftemangel, zu viele bürokratische sowie regulative Herausforderungen und eine schleppende Digitalisierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis ausbremst und schwächen könnte. Die Lösungsansätze laufen daher im Kern sehr stark dahin - wie bereits in der Vergangenheit – konstruktive Vorschläge zu machen und sich mit Lösungsvorschlägen einzubringen, den vorhandenen Dialog mit der Kommunalpolitik sowie weiteren Partnern fortsetzen bzw. noch weiter zu intensivieren.

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Information zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Herr Dr. Obermeier gibt Einblicke in die ersten Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage für den Herbst 2021. Weitere Informationen zu den aktuellen Umfrageergebnissen finden Sie in Kürze [hier](#).
- Bundestagswahl 2021: Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 hat die IHK für München und Oberbayern unter anderem Videotalks mit allen relevanten bayrischen Spitzenkandidaten geführt und ein bayernweites Unternehmensbarometer erstellt. Kernforderungen der bayerischen Wirtschaft sind unter anderem die Entschlackung staatlicher Strukturen und Prozesse sowie die Förderung Chancen und Potenziale der Digitalisierung besser zu nutzen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Soziale Marktwirtschaft: Herr Dr. Obermeier gibt einen kurzen Überblick über die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft.
- Neuerungen beim IHK-Gesetz: Nach der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zum Austritt der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen aufgrund von Kompetenzüberschreitungen des DIHK als Dachverband, ist die Reform des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) durch den Deutschen Bundestag beschlossen. Der DIHK e.V. wird bis Ende 2024 zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Somit sind zukünftig alle IHKs zur Mitgliedschaft im DIHK verpflichtet. Die Rechtsaufsicht des DIHK liegt beim Bundeswirtschaftsministerium.
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Betriebe haben seit Beginn der Corona-Pandemie bislang rund 7,3 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II, sowie die Bayerische Oktoberhilfe und die Novemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 85% der Überbrückungshilfe III bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Mit Worten des Dankes für das zahlreiche Erscheinen sowie die freundliche Einladung zur g branded GmbH schließt der Vorsitzende die Sitzung und weist noch auf **den nächsten Sitzungstermin** des IHK-Regionalausschusses Traunstein, am **Dienstag, den 15.03.2022 im Sport- und Therapiezentrum in Traunstein-Haslach** hin. Eine Einladung erfolgt zeitgerecht.

gez. Nikolaus Binder  
(Vorsitzender)

gez. Stefan Zahnbrecher  
(Protokollführer)

10.11.2021